# Wiederherstellen von Dateien und Ordnern mit früheren Versionen

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-admin/recover-files-folders-previous-versions-concept.html on February 12, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

# Inhalt


Wiederherstellen von Dateien und Ordnern mit früheren Versionen . . . 1
- Erfahren Sie mehr über die Wiederherstellung von ONTAP SMB-Dateien und -Ordnern mit früheren Versionen . . . 1
- ONTAP SMB-Anforderungen für die Verwendung früherer Microsoft-Versionen . . . 1
  - Anforderungen an die ONTAP-Version . . . 1
  - Versionsanforderungen für SMB-Protokolle . . . 1
  - Anforderungen für Windows-Clients . . . 1
  - Anforderungen für Snapshot-Einstellungen . . . 2
- Anzeigen und Verwalten von ONTAP SMB-Snapshot-Daten mit der Registerkarte „Vorherige Versionen“ von Windows . . . 2
- Ermitteln Sie, ob ONTAP SMB-Snapshots für die Verwendung früherer Versionen verfügbar sind . . . 3
- Erstellen Sie ONTAP SMB-Snapshot-Konfigurationen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen . . . 4
- Erfahren Sie mehr über die Wiederherstellung von Verzeichnissen früherer Versionen, die ONTAP SMB-Junctions enthalten . . . 5

# Wiederherstellen von Dateien und Ordnern mit früheren Versionen

## Erfahren Sie mehr über die Wiederherstellung von ONTAP SMB-Dateien und -Ordnern mit früheren Versionen

Die Möglichkeit, Microsoft Previous-Versionen zu verwenden, ist auf Dateisysteme anwendbar, die Snapshots in irgendeiner Form unterstützen und aktiviert haben. Die Snapshot Technologie ist ein integraler Bestandteil von ONTAP. Benutzer können Dateien und Ordner aus Snapshots von ihrem Windows-Client wiederherstellen, indem sie die Funktion „frühere Versionen von Microsoft“ verwenden.

Die Funktionalität „frühere Versionen“ bietet eine Methode, mit der Benutzer die Snapshots durchsuchen oder Daten aus einem Snapshot wiederherstellen können, ohne dass ein Storage-Administrator eingreifen muss. Frühere Versionen können nicht konfiguriert werden. Es ist immer aktiviert. Wenn der Speicheradministrator Snapshots für eine Freigabe verfügbar gemacht hat, kann der Benutzer die vorherigen Versionen verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Wiederherstellen von Dateien, die versehentlich gelöscht wurden.
- Dateien versehentlich überschreiben.
- Vergleichen Sie Dateiversionen während der Arbeit.

Die in Snapshots gespeicherten Daten sind schreibgeschützt. Benutzer müssen eine Kopie einer Datei an einem anderen Speicherort speichern, um Änderungen an der Datei vorzunehmen. Snapshots werden regelmäßig gelöscht. Benutzer müssen daher Kopien von Dateien erstellen, die in früheren Versionen enthalten sind, wenn sie eine frühere Version einer Datei auf unbestimmte Zeit behalten möchten.

## ONTAP SMB-Anforderungen für die Verwendung früherer Microsoft-Versionen

Bevor Sie frühere Versionen mit Ihrem CIFS-Server verwenden können, müssen Sie wissen, welche Versionen von ONTAP und SMB und welche Windows-Clients sie unterstützen. Sie müssen auch über die Anforderungen für die Snapshot-Einstellung Bescheid wissen.

### Anforderungen an die ONTAP-Version

Unterstützt Frühere Versionen.

### Versionsanforderungen für SMB-Protokolle

Für Storage Virtual Machine (SVM) unterstützt ONTAP frühere Versionen unter allen SMB-Versionen.

### Anforderungen für Windows-Clients

Bevor ein Benutzer frühere Versionen verwenden kann, um auf Daten in Snapshots zuzugreifen, muss der Windows-Client die Funktion unterstützen.

Aktuelle Informationen darüber, welche Windows-Clients frühere Versionen unterstützen, finden Sie in der Interoperabilitäts-Matrix.

"NetApp Interoperabilitäts-Matrix-Tool"

### Anforderungen für Snapshot-Einstellungen

Um auf Daten in Snapshots zuzugreifen, muss eine aktivierte Snapshot-Richtlinie dem Volume zugeordnet sein, das die Daten enthält. Clients müssen auf die Snapshot-Daten zugreifen können, und Snapshots müssen vorhanden sein.

# Anzeigen und Verwalten von ONTAP SMB-Snapshot-Daten mit der Registerkarte „Vorherige Versionen“ von Windows

Benutzer auf Windows-Clientcomputern können die Registerkarte Vorherige Versionen im Fenster Windows-Eigenschaften verwenden, um in Snapshots gespeicherte Daten wiederherzustellen, ohne dass der SVM-Administrator (Storage Virtual Machine) einbezogen werden muss.

#### Über diese Aufgabe

Sie können die Registerkarte Vorherige Versionen nur verwenden, um Daten in Snapshots von auf der SVM gespeicherten Daten anzuzeigen und zu verwalten, wenn der Administrator Snapshots auf dem Volume aktiviert hat, das die Freigabe enthält, und wenn der Administrator die Freigabe so konfiguriert hat, dass sie Snapshots zeigt.

#### Schritte

1. Zeigen Sie im Windows Explorer den Inhalt des zugeordneten Laufwerks der auf dem CIFS-Server gespeicherten Daten an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner im zugeordneten Netzlaufwerk, dessen Snapshots Sie anzeigen oder verwalten möchten.
3. Klicken Sie Auf **Eigenschaften**.

   Eigenschaften für die ausgewählte Datei oder den ausgewählten Ordner werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorherige Versionen**.

   Im Feld Ordnerversionen: Wird eine Liste der verfügbaren Snapshots der ausgewählten Datei oder des ausgewählten Ordners angezeigt. Die aufgeführten Snapshots werden durch das Präfix für den Snapshot-Namen und den Zeitstempel für die Erstellung identifiziert.

5. Klicken Sie im Feld **Ordnerversionen:** mit der rechten Maustaste auf die Kopie der Datei oder des Ordners, die Sie verwalten möchten.
6. Führen Sie die entsprechende Aktion aus:

| Ihr Ziel ist | Gehen Sie wie folgt vor… |
|---|---|
| Daten aus diesem Snapshot anzeigen | Klicken Sie Auf **Offen**. |

| Ihr Ziel ist | Gehen Sie wie folgt vor… |
| --- | --- |
| Erstellen Sie eine Kopie der Daten aus diesem Snapshot | Klicken Sie Auf **Kopieren**. |

Daten in Snapshots sind schreibgeschützt. Wenn Sie Änderungen an Dateien und Ordnern vornehmen möchten, die auf der Registerkarte Vorherige Versionen aufgeführt sind, müssen Sie eine Kopie der Dateien und Ordner speichern, die Sie an einem schreibbaren Speicherort ändern und die Kopien ändern möchten.

7. Nachdem Sie die Verwaltung der Snapshot-Daten abgeschlossen haben, schließen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**, indem Sie auf **OK** klicken.

   Weitere Informationen zur Verwendung der Registerkarte Vorherige Versionen zum Anzeigen und Verwalten von Snapshot-Daten finden Sie in der Microsoft TechNet-Bibliothek.

**Verwandte Informationen**

"Microsoft TechNet Bibliothek: technet.microsoft.com/en-us/library/"

# Ermitteln Sie, ob ONTAP SMB-Snapshots für die Verwendung früherer Versionen verfügbar sind

Sie können Snapshots auf der Registerkarte Vorherige Versionen nur anzeigen, wenn eine aktivierte Snapshot-Richtlinie auf das Volume angewendet wird, das die Freigabe enthält, und wenn die Volume-Konfiguration den Zugriff auf Snapshots zulässt. Die Ermittlung der Snapshot-Verfügbarkeit ist hilfreich, wenn ein Benutzer beim Zugriff auf frühere Versionen unterstützt wird.

**Schritte**

1. Bestimmen Sie, ob auf dem Volume, auf dem sich die Freigabedaten befinden, automatische Snapshots aktiviert sind und ob Clients Zugriff auf Snapshot-Verzeichnisse haben: `volume show -vserver vserver-name -volume volume-name -fields vserver,volume,snapdir-access,snapshot-policy,snapshot-count`

   Die Ausgabe zeigt an, welche Snapshot-Richtlinie mit dem Volume verbunden ist, ob der Zugriff auf das Snapshot-Verzeichnis des Clients aktiviert ist und wie viele Snapshots verfügbar sind.

2. Bestimmen Sie, ob die zugeordnete Snapshot-Richtlinie aktiviert ist: `volume snapshot policy show -policy policy-name`
3. Listen Sie die verfügbaren Snapshots auf: `volume snapshot show -volume volume_name`

   Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwalten von Snapshot-Richtlinien und Snapshot-Zeitplänen finden Sie unter "Datensicherung".

**Beispiel**

Im folgenden Beispiel werden Informationen über Snapshot-Richtlinien angezeigt, die mit dem Volume namens „`data1`“ verbunden sind, das die gemeinsam genutzten Daten und verfügbaren Snapshots auf „`data1`“ enthält.

```
cluster1::> volume show -vserver vs1 -volume data1 -fields
vserver,volume,snapshot-policy,snapdir-access,snapshot-count
vserver  volume snapdir-access snapshot-policy snapshot-count
-------- ------ -------------- --------------- --------------
vs1      data1  true           default         10

cluster1::> volume snapshot policy show -policy default
Vserver: cluster1
                   Number of Is
Policy Name        Schedules Enabled Comment
------------------ --------- ------- ---------------------------------
default                   3 true    Default policy with hourly, daily &
weekly schedules.
    Schedule         Count     Prefix                  SnapMirror Label
    ---------------- -----     ----------------------- -------------------
    hourly               6     hourly                  -
    daily                2     daily                   daily
    weekly               2     weekly                  weekly

cluster1::> volume snapshot show -volume data1
                                                                 ---Blocks---
Vserver  Volume  Snapshot                  State        Size Total% Used%
-------- ------- ------------------------- -------- -------- ------ -----
vs1      data1
                 weekly.2012-12-16_0015    valid       408KB     0%    1%
                 daily.2012-12-22_0010     valid       420KB     0%    1%
                 daily.2012-12-23_0010     valid       192KB     0%    0%
                 weekly.2012-12-23_0015    valid       360KB     0%    1%
                 hourly.2012-12-23_1405    valid       196KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1505    valid       196KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1605    valid       212KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1705    valid       136KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1805    valid       200KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1905    valid       184KB     0%    0%
```

**Verwandte Informationen**

- Erstellen Sie Snapshot-Konfigurationen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen
- "Datensicherung"

# Erstellen Sie ONTAP SMB-Snapshot-Konfigurationen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen

Die Funktionalität Vorherige Versionen ist immer verfügbar, vorausgesetzt, der Clientzugriff auf Snapshots ist aktiviert und sofern Snapshots vorhanden sind. Wenn Ihre

Snapshot-Konfiguration diese Anforderungen nicht erfüllt, können Sie eine Snapshot-Konfiguration erstellen, die dies tut.

**Schritte**

1. Wenn das Volume, das die Freigabe enthält, für die Sie den Zugriff auf frühere Versionen zulassen möchten, keine Snapshot-Richtlinie besitzt, weisen Sie dem Volume eine Snapshot-Richtlinie zu, und aktivieren Sie sie mit dem `volume modify` Befehl.

   Erfahren Sie mehr über `volume modify` in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

2. Aktivieren Sie den Zugriff auf die Snapshots, indem Sie die Option mit dem `volume modify` Befehl auf `true` einstellen `-snap-dir`.

   Erfahren Sie mehr über `volume modify` in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

3. Überprüfen Sie mit den Befehlen und `volume snapshot policy show`, ob Snapshot-Richtlinien aktiviert sind und der Zugriff auf Snapshot-Verzeichnisse aktiviert `volume show` ist.

   Erfahren Sie mehr über `volume show` und `volume snapshot policy show` in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

   Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwalten von Snapshot-Richtlinien und Snapshot-Zeitplänen finden Sie unter "Datensicherung".

**Verwandte Informationen**

"Datensicherung"

# Erfahren Sie mehr über die Wiederherstellung von Verzeichnissen früherer Versionen, die ONTAP SMB-Junctions enthalten

Es gibt bestimmte Richtlinien, die Sie beachten sollten, wenn Sie frühere Versionen verwenden, um Ordner wiederherzustellen, die Verbindungspunkte enthalten.

Wenn Sie Ordner mit untergeordneten Ordnern, die Verbindungspunkte darstellen `Access Denied`, mit früheren Versionen wiederherstellen, kann die Wiederherstellung mit einem Fehler fehlschlagen.

Sie können mit dem `vol show` Befehl mit der `-parent` Option bestimmen, ob der Ordner, den Sie wiederherstellen möchten, eine Verbindung enthält. Sie können die `vserver security trace` Befehle auch verwenden, um detaillierte Protokolle zu Datei- und Ordnerzugriffsproblemen zu erstellen.

**Verwandte Informationen**

Daten-Volumes werden in NAS-Namespaces erstellt und gemanagt

**Copyright-Informationen**

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

**Markeninformationen**

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.